
Volkswagen-Konzern steigert Auslieferungen im März

Der Volkswagen-Konzern hat im ersten Quartal des Jahres weltweit knapp 2,5 Millionen Neuwagen ausgeliefert. Davon wurden 990 900 Fahrzeuge im Einzelmonat März an Kunden übergeben. Im ersten Quartal 2017 wurden 1,1 Millionen Fahrzeuge in Europa verkauft (+4,4 %). Im Einzelmonat März steigerte der Konzern seine Auslieferungen um 6,0 Prozent auf 474 300 Neuwagen.

In der Region Westeuropa wurden im März 410 300 Fahrzeuge (+5,8%) an Kunden übergeben, davon entfielen 131 600 Autos auf den deutschen Heimatmarkt. Währenddessen stieg der Verkauf in den zentral- und osteuropäischen Märkten um 11,9 Prozent auf 64 100 Fahrzeuge.

In der Region Nordamerika verkaufte das Unternehmen im ersten Quartal 213 700 Fahrzeuge (+6 %). Im größten Einzelmarkt USA wurden im März 51 200 Neufahrzeuge (+2,7%) ausgeliefert. In der Region Südamerika wurden 46 800 Neuwagen (+17,5%9 an Kunden übergeben. Von der positiven Entwicklung der Region profitierte auch der brasilianische Markt: Mit 29 300 Neuwagen wuchs das Auslieferungsergebnis um 12,7 Prozent.

In der Region Asien-Pazifik lieferte der Volkswagen-Konzern im März 357 200 Fahrzeuge (-1,9%) an Kunden aus. Insgesamt verkaufte der Konzern in dieser Region im ersten Quartal 973 700 Fahrzeuge (-6,9 %). 324 500 Neuwagen wurden im März an Kunden in China übergeben (-1,1 %). Nach einem Rekordergebnis in China im ersten Quartal 2016 fielen die Auslieferungen im ersten Quartal 2017 um 6,7 Prozent zurück. (ampnet/nic)

Bilder zum Artikel



Fahnen der Konzernmarken vor dem
Verwaltungshochhaus am VW-Stammsitz Wolfsburg.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Volkswagen